

Maßnahmenliste zum Imkern

Lieber Neuimker zum Anfangen der Imkerei sind einige grundlegende Dinge zu beachten.

- 1) Eine Anmeldung in einem Verein ist ratsam, allein schon wegen der Haftpflichtversicherung, die über den Landesversand abgeschlossen wird. D.h. die gemeldeten Bienenvölker sind gegen Unwetter, Frelvel etc. versichert. Bei Schadenersatzklagen gegen Sie, wird auch hier geholfen. Eine Zusatzversicherung für Bienenhäuser kann extra versichert werden.
- 2) Bienenhaltung gehört zur Tierhaltung und unterliegt dem Amt für Landwirtschaftamt (AeLF). Daher müssen Sie eine Betriebsnummer beantragen.
www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/agrarpolitik/dateien/a_zuteilung_betriebsnummer.pdf
- 3) Für die Bienenhygiene und Seuchen ist das Veterinäramt zuständig. Für Rosenheim ist dies in Bad Aibling.

Nach § 1a der Bienenseuchenverordnung hat derjenige der Bienen halten will, dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen. Die zuständige Behörde erfasst die angezeigten Bienenhaltungen unter Erteilung einer Registernummer und legt hierüber ein Register an. Die Registernummer (Betriebsnummer) ist zwölfstellig.

Wird eine Bienenhaltung nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet, so kann dies mit einer Geldbuße geahndet werden. Mit Hilfe der Anzeigepflicht erhält die zuständige Behörde vor allem im Seuchenfall die für die Seuchenbekämpfung notwendigen Informationen.

Bitte hier Ihre Bienenvölker melden. Notwendig sind die Anzahl und der Standort. Dies kann formlos per Email oder Telefon erfolgen

Veterinäramt Bad Aibling

Tel. 08031-392-6310 Fax: 08031-392-9637

Email: vetamt@lra-rosenheim.de

Hier bekommen Sie auch die Gesundheitszeugnisse, wenn Sie Bienenvölker verkaufen wollen.

- 4) Wenn Bienenvölker frei aufgestellt werden sind diese zu kennzeichnen mit:
Name:
Anschrift:
Tel:
Betriebsnummer:

Wir bitten Sie diese beschriebenen Maßnahmen durchzuführen. Nur durch Ihre Mithilfe, gelingt es im Falle einer Bienenseuche, schnell und effizient handeln zu können. Dadurch können viele Bienenvölker gerettet werden.

Für Rückfragen steht die Vorstandschaft des Imkervereins Ihnen immer beratend zur Seite. Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihr Imkerverein